



Stefan Gilg

Diplomand	Stefan Gilg
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Andy Fellmann, Tiefbauamt der Stadt Zürich, Zürich, ZH
Themengebiet	Verkehrsplanung

Parkierungskonzept Altstadt, Schaffhausen

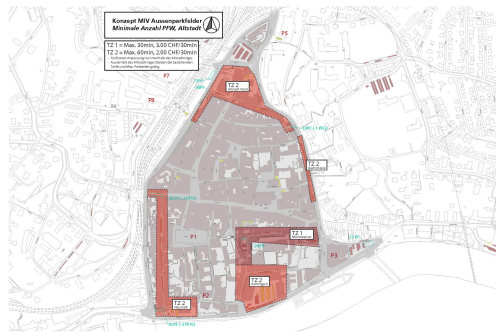
Ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt



Analyse der Parkplatzdaten

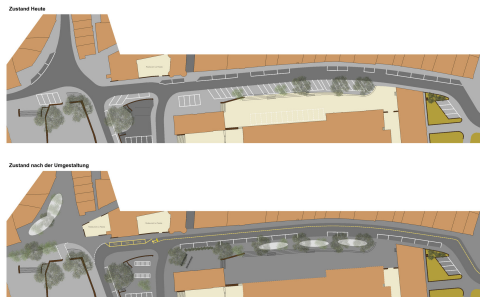
Ausgangslage: Seit Verabschiedung des Richtplanes Parkierung im Jahr 2000 wurden diverse zentrumsnahe neue Parkierungsmöglichkeiten ausserhalb der Altstadt realisiert. Entgegen der Absicht des Richtplans wurden aber nicht in der gleichen Anzahl oberirdische Parkfelder in der Altstadt abgebaut. Als Grundlage für die Revision des Richtplans wird in dieser Bachelorarbeit ein Parkierungskonzept erarbeitet. Darin werden Vorschläge gemacht, wie die Fussgängerzone der Altstadt Schaffhausen erweitert werden könnte. Dazu wird aufgezeigt, welche störenden Parkfelder zurückgenommen werden sollten und dieses Parkfeldangebot auf die umliegenden Parkhäuser verlagert werden könnte.

Vorgehen: Durch Ortsbegehungen und Erhebung des Belegungsgrades der Parkfelder innerhalb und um die Altstadt von Schaffhausen werden Potential und mögliche Auswirkungen einer Verlagerung von Parkfeldern ermittelt. Daran anschliessend werden die Netze der verschiedenen Verkehrsmittel analysiert, bevor dann die Anforderungen und Zielsetzungen an das Parkierungskonzept erstellt werden. Verschiedene Szenarien zeigen die Bandbreite an Konzeptmöglichkeiten auf. Darauf aufbauend wird das Parkierungskonzept für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und für die Velo-Parkierung erarbeitet. Neue Tarifzonen, Umgestaltungsvorschläge, ein Parkleitsystem und die Etappierung vervollständigen die Umsetzungsmöglichkeiten des Parkierungskonzeptes.



Parkierungskonzept MIV

Ergebnis: Das Parkierungskonzept für die Altstadt Schaffhausen schlägt eine etappenweise Verlagerung von Parkfeldern vom Platz, der Krümmgasse, des Kirchhofplatzes und des Münsterplatzes in die naheliegenden Parkhäuser am Altstadtring vor. Die Verlagerung von oberirdischen Parkfeldern aus der Altstadt in die naheliegenden Parkhäuser am Altstadtring ist ohne einen weiteren Ausbau möglich, da die Kapazität der Parkhäuser und Tiefgaragen noch nicht ausgelastet sind. Zwei neue Tarifzonen, die die maximale Parkdauer und die Gebühren regeln, unterstützen die Entwicklung zu einer zeitgemässen Altstadt mit hohem Aufenthaltscharakter.



Umgestaltung Münsterplatz